Gesundheitsschutz | 2007

Wasserbehältnisse als Prüfgewichte

Im niedersächsischen Landkreis Lüchow-Dannenberg liegt auf dem Gebiet der gleichnamigen Gemeinde das Erkundungsbergwerk Gorleben der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH. Die beiden Schächte Gorleben 1 und 2 mit einer Teufe von 933 m bzw. 840 m befinden sich im Zentrum des rund 14 km langen und 4 km breiten Salzstockes Gorleben, der auf seine Eignung als Endlager für alle Arten radioaktiver Abfälle untersucht wurde. Das Top des Salzstockes (Salzspiegel) liegt bei ca. 250 m unter dem Gelände, die Salzbasis reicht von 3.200 m bis 3.400 m.

An den Schachtförderanlagen und Seilfahrtanlagen müssen regelmäßig Bremsprüfungen durchgeführt werden. In regelmäßigen Abständen und nach bestimmten Betriebsvorgängen müssen die Anlagen mit Prüfgewichte beladen werden. Bei unzugänglichen Anlagen muss dies von Hand geschehen. Im konkreten Fall waren es bei jeder Prüfung 30 Eisenbarren von je 40 Kilogramm, die mühsam, unter körperlicher Anstrengung aufgeladen werden mussten, bis das Prüfgewicht von 1,2 Tonnen erreicht war. Nach der Prüfung wurden sie in der gleichen Art und Weise wieder abgeladen.

Der Schachtschlosser Borchardt ersetzte die Prüfgewichte durch Wasserbehältnisse aus doppelwandigen Planen, die einen Befüll- und einen Entleerungshahn haben. Sie werden leer auf dem Fördermittel eingehängt und über einen Wasserschlauch mit Durchflussmesser kontrolliert mit Wasser befüllt bis das Prüfgewicht erreicht ist.

Nach der Bremsenprüfung werden die Behälter in einen Sammelbehälter entleert und wieder entfernt. Der Vorschlag wurde erfolgreich umgesetzt und eröffnet an einer Vielzahl von mittleren und kleineren Schächten, insbesondere solchen mit schlechter Zugänglichkeit des Korbes, eine rückenschonende Vor- und Nachbereitung von Bremsenprüfungen.

Für seinen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes verleiht die Bergbau-Berufsgenossenschaft den Förderpreis in der Kategorie Gesundheitsschutz an Herrn Hans-Joachim Borchardt.

Jahr:	**2007**
Kategorie:	**Gesundheitsschutz**
Kontakt:	**DBE Deutsche Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe**

mbH

Rottlebener Weg 1

29475 Gorleben



DBE Erkundungsbergwerk Gorleben



Einhängen der Wasserbehälter



Förderkorb mit Prüfgewichten



Befüllen der Wasserbehälter



Messuhr



Arbeitsplatz des Fördermaschinisten



Beraubefahrzeug im Einsatz unter Tage